



Pressemitteilung

Bonn, 14. November 2019

Bundesnetzagentur startet mit DA:VE dauerhaftes Verzeichnis für elektronische Vertrauensdienste

Langfristige Sicherheit für qualifizierte elektronische Vertrauensdienste

Die Bundesnetzagentur hat heute das Verzeichnis „DA:VE“ zur dauerhaften Prüfung von qualifizierten elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln in Betrieb genommen.

„Mit dem dauerhaften Verzeichnis DA:VE leistet die Bundesnetzagentur einen wesentlichen Beitrag zur Verlässlichkeit der elektronischen Unterschrift und bietet deutschen Vertrauensdiensteanbietern einen Vorteil auf dem Binnenmarkt“, sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

Dauerhaftes Verzeichnis (DA:VE) für elektronische Vertrauensdienste

Stellt ein deutscher qualifizierter Vertrauensdiensteanbieter den Betrieb ein, übernimmt die Bundesnetzagentur mit dem Verzeichnis DA:VE die erforderlichen Auskünfte. Bereits erstellte elektronische Signaturen, Siegel und Zeitstempel können so weiterhin zuverlässig auf ihre Gültigkeit geprüft werden. Die Nutzung des Verzeichnisses DA:VE erfolgt vollautomatisch.

Die Bundesnetzagentur unterstützt mit DA:VE die Digitalisierung in Deutschland. Das Verfahren gehört zu den ersten seiner Art in Europa. Es wurde unter Beteiligung der deutschen Marktteilnehmer entwickelt und getestet.

Weitere Informationen der Bundesnetzagentur zu elektronischen Vertrauensdiensten sind unter: www.elektronische-vertrauensdienste.de veröffentlicht.

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

bundesnetzagentur.de
twitter.com/bnetza

Pressekontakt:

Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.



Bonn, 14. November 2019

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.